Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch post.at

Nr. 03/26

STADT

JOURNAL

ST. JOHANN

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE

BÜRGERINFO

Deine Stadt. Deine Ideen. Unsere Zukunft.

Dienstag, 7. Juli 2026

19.00 Uhr

JOcongress

Salzburg St. Johann

- Vorhaben der Stadtgemeinde
- Ideen & Anregungen
- Austausch & Dialog
- Gemeinsam Zukunft gestalten

Kommt vorbei und macht mit! *Wir freuen uns auf euch!*

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde 5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 18, Tel.: +43 (0) 6412/8001-0, Email: office@st.johann.at, www.st.johann.at.
Redaktion: Greti Köhler, Barbara Behrendt, Karin Schönegger. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Eveline Huber, BA. Titelfoto: E. Huber.
Gesamtherstellung: AO Design + Druck, A. Oberschneider, Untersbergstr. 16, 5620 Schwarzach,
Verlagspostamt: A-5600 St. Johann im Pongau, Zulassungsnummer 7488S85U. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 141. Ausgabe.

In eigener Sache: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Gedruckt nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“.

GUTES MITEINANDER

Liebe St. Johannerinnen, liebe St. Johanner,
liebe Freunde und Freundinnen unserer Stadt!

MITEINANDER ist mehr als nur ein Wort. Es ist das Fundament unseres Zusammenlebens. Gerade in Zeiten, die von schnellen Veränderungen und großen Herausforderungen geprägt sind, zeigt sich wie wertvoll Zusammenhalt, Respekt, Unterstützung und ein gutes Miteinander sind.

Um das Miteinander auch bei uns weiter zu stärken, planen wir den „Treffpunkt Miteinander“ für Bürgerinnen und Bürger über 55 Jahre. Vereine, Bildungseinrichtungen oder Betriebe sowie kirchliche und soziale Dienste sind wichtige, aber „informelle Begegnungsräume“, bei uns fehlte es bisher an einer Einrichtung ohne verpflichtende Mitgliedschaft oder feste Zugehörigkeit. Der „Treffpunkt Miteinander“ – er öffnet schon im Juli seine Türen im JOcongress – ist daher kein Freizeitangebot im üblichen Sinne, sondern ein Begegnungsraum, der Isolation entgegenwirkt, soziale Netzwerke stärkt durch Austausch, Mitgestaltung und gemeinschaftliches Engagement.

Ich bin glücklich, dass auch unsere vielen Sommer-Veranstaltungen zu einem guten Miteinander beigetragen haben und noch beitragen werden. Ob Stadtfest, Kino unter Sternen, die 75. Tour of Austria oder die Kermes, das kulturelle Begegnungsfest der Türkisch-Islamischen Union ATIB für die Nachbarschaft – alle zusammen schaffen Gelegenheiten für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und Ihren Beitrag zu einem respektvollen und lebenswerten Miteinander.
Herzlichst

E. Huber

Ihre Bürgermeisterin Eveline Huber, BA

St. Johanner Ferienkalender im Mittelteil zum Herausnehmen!

Aktuelles
Treffpunkt Miteinander..... S. 4
Tour of Austria..... S. 6

St. Johann unterwegs
Interview mit
Marius Erlmoser..... S. 8

Umwelt
ÖkoStil: Jetzt bewerben..... S. 14
e-Carsharing Gutschein..... S. 15

Veranstaltungen
Was ist los in St. Johann..... S. 18
Kino unter Sternen ..... S. 20

Kindergarten & Schulen
Spürnasen im Stadtkindergarten. . S. 25
Volksschule an der Salzach
ist Klimameilensieger..... S. 26

Service & Tipps
Jobs in der Stadtgemeinde ..... S. 31

Neue Einrichtung für Begegnung

TREFFPUNKT MITEINANDER

Gemeinsam statt einsam: Am 7. Juli öffnet „Miteinander“ im JOcongress seine Türen und schafft Raum für Begegnung und gute Gespräche.

Ein guter Kaffee, interessante Gespräche und neue Bekanntschaften: Mit dem neuen „Treffpunkt Miteinander“ entsteht in St. Johann ein Ort, an dem Menschen ab 55+ unkompliziert zusammenkommen können. Er soll soziale Kontakte fördern, Gemeinschaft stärken und Einsamkeit entgegenwirken. Eröffnet wird „Miteinander“ am Dienstag, 7. Juli, im JOcongress, Obergeschoss, gegenüber der Stadtbücherei.

„Treffpunkt Miteinander: Das neue Wohnzimmer in St. Johann.“

Mehr Gemeinschaft im Alltag

Das Konzept spricht alle Menschen an, die Bekanntschaften schließen, sich austauschen oder einfach in angenehmer Atmosphäre Zeit verbringen möchten. Ob Gespräche über aktuelle Themen, Hobbys, Freizeitgestaltung oder das alltägliche Leben – hier stehen Begegnung und Miteinander im Mittelpunkt. Darüber hinaus wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Geplant sind unter anderem Musik- und Tanznachmittage, Erzähl- und Gesprächsrunden, Kreativangebote, Bewegungsimpulse sowie Informationsveranstaltungen und Workshops. Besucher können sich aktiv einbringen.

Jeder ist willkommen!

Der Treffpunkt ist keine therapeutische oder pflegerische Einrichtung, sondern ein sozialer Raum, der Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und gesellschaftliche Teilhabe fördert.
Trägerin des Projekts ist die Stadtgemeinde St. Johann, umgesetzt wird das Angebot von Einstieg ins Berufsleben GmbH und unterstützt wird der Treffpunkt von Ehrenamtlichen und Vereinen aus der Region.

Wenn Sie interessiert sind, dann kommen Sie einfach vorbei!

Öffnungszeiten ab 7.7.
Di 12.00 – 19.00 Uhr, Mi 8.30 – 15.30 Uhr und
Fr 09.00 – 13.00 Uhr
Sowie ergänzend nach Veranstaltung oder Vereinbarung.

EINSTIEG TREFFPUNKT MITEINANDER

Projektleiterin Mirjam Mitterhofer und Bürgermeisterin Eveline Huber freuen sich auf den Start. Foto: G. Köhler

Einladung zur Bürgerinformation

MITREDEN, MITGSTALTEN

Dienstag, 7. Juli 2026, 19.00 Uhr JOcongress
Unsere Zukunft.

Wie entwickelt sich St. Johann? Welche Projekte werden umgesetzt und welche Vorhaben stehen in Zukunft an?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie bei der Bürgerinformation der Stadtgemeinde am Dienstag, 7. Juli, im JOcongress.

Der direkte, persönliche Dialog zwischen Bevölkerung und Stadtregierung steht bei der Bürgerinformation im Mittelpunkt. Bürgermeisterin Eveline Huber, die Vizebürgermeister sowie die Ausschussvorsitzenden informieren über aktuelle Projekte, Rückblicke, wichtige Entwicklungen und Zukunftsthemen. Nach der Präsentation haben Sie das Wort!

Ihre Meinung und Ihre Ideen sind wichtig, denn eine lebendige Gemeinschaft lebt vom Dialog und von Menschen, die sich aktiv einbringen. Die Bürgerinformation bietet damit eine wertvolle Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, Hintergründe zu erfahren und gemeinsam Ideen für die Entwicklung St. Johanns zu diskutieren.
Wir laden alle Interessierten herzlich zum Informationsabend ein. Beim anschließenden Umtrunk bleibt ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und einen ungezwungenen Austausch.

Bei der Enthüllung der Skulptur, im Bild v.l.n.r. Hannes Rieser (GF Tourismusverband), Thomas Hödlmoser (Präsident Landesradsportverband Salzburg), Thomas Pupp, Künstler Max Sendlhofer, Bürgermeisterin Eveline Huber, Landesrat Martin Zauner, Vorstand Wolfgang Hettegger, Gerrit Glomser (Ex-Radprofi). Fotos: Atelier Oczlon

Tour of Austria wieder mit Etappenziel St. Johann

WELTKLASSE-RADSPORT

Internationaler Radsport am 10. Juli zu Gast in St. Johann–Alpendorf: Die Tour of Austria bringt Spitzensport, Spannung und ein besonderes Erlebnis für Fans entlang der Strecke.

Wenn am 10. Juli das Peloton der Tour of Austria in den Pongau unterwegs ist, steht St. Johann einmal mehr im Mittelpunkt des internationalen Radsports. Die 75. Auflage der Radrundfahrt führt sie auf ihrer dritten Etappe von Lienz nach St. Johann-Alpendorf. Das Event im Alpendorf wird von Snow Space Salzburg, dem Tourismusverband und der Stadtgemeinde St. Johann organisiert. Herzlichen Dank allen Helfern und Unterstützern!

Die Etappe nach St. Johann gilt als besonders abwechslungsreich. Nach dem Start am historischen Hauptplatz von Lienz führt die Strecke über den Felbertauern nach Mittersill in den Pongau. Für St. Johann und das Alpendorf ist die Tour längst zu einem sportlichen Fixpunkt geworden. Die Ankunft des Fahrerfeldes wird gegen 14.30 Uhr erwartet.
Insgesamt umfasst die Tour of Austria heuer fünf Etappen mit einer Gesamtdistanz von 844,8 Kilometern und 11.022 Höhenmetern. 22 Teams und 132 Fahrer aus aller Welt kämpfen vom 8. bis 12. Juli um den prestigeträchtigen Gesamtsieg. Mit am Start die sechs World Teams und erstmals seit 2004 auch ein österreichisches Nationalteam. Die Zielankunft der besten Radsportler wird heuer wieder live in ORF 1 zu sehen sein.

Skulptur enthüllt
Ein sichtbares Zeichen für die Tour hat der Metallkünstler Max Sendlhofer mit einer 3,5 m hohen und 400 kg schweren Skulptur gesetzt. Sie wurde an der Bahnhofstraße, Ortseinfahrt Süd, aufgestellt, genau dort, wo der Radweg beginnt. Die Skulptur wurde bei der Pressekonferenz enthüllt und erinnert in ihrer Form an die Trophäe für den Toursieger.

Straßensperren beachten!
Am 10. Juli wird es entlang der Rennstrecke zu zeitweisen Straßensperren und Verkehrsbehinderungen kommen. Betroffen sind unter anderem die B311 Pinzgauer Straße, die B163 Wagrainer Straße, die L109 Großarler Landesstraße sowie die Bahnhofstraße. Die Bahnhofstraße wird vom Fahrerfeld zweimal passiert – voraussichtlich gegen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr.
Die Tour-Organisation bemüht sich, die Sperren auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu beschränken. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und empfehlen, für notwendige Fahrten ausreichend Zeit einzuplanen.

www.tourofaustria.com

Bauarbeiten im Sommer

AUSBAU FERNWÄRME UND WASSER GEHT VORAN

Zwischen dem Gemeindeamt und der Bezirkshauptmannschaft, im Bereich Hauptstraße 18 bis Hauptstraße 1, wird zurzeit das Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz ausgebaut und verbessert. Die Maßnahmen stärken die Infrastruktur und leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung.
Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Abschnitten und reichen über die Kreuzung mit der B163 Wagrainer Straße bis zur Bezirkshauptmannschaft.
Während der Bauzeit kann es in der Hauptstraße sowie auf der B163 zu Verkehrsbehinderungen kommen. Es werden auch Nachtsperren mit Umleitung für den Fahrzeugverkehr erforderlich sein. Die Stadtgemeinde bittet um Verständnis dafür.

NEUE KONTODATEN BEKANNTGEBEN

Bitte aktualisieren: Neue IBAN bei der Stadtgemeinde melden.

Durch die Fusion der Salzburger Sparkasse mit der Erste Bank haben alle Bankkunden neue Kontodaten erhalten.
Was Sie jetzt beachten sollten: Informieren Sie Arbeitgeber, Versicherungen, Vermieter und öffentliche Einrichtungen über die neue Kontoverbindung.
Auch die Stadtgemeinde St. Johann bittet alle betroffenen Bürger, ihre neue IBAN bekanntzugeben. Das ist besonders dann wichtig, wenn Zahlungen der Gemeinde auf ihr Konto erfolgen – wie etwa Förderungen, Zuschüsse oder Rückerstattungen – aber auch, wenn bestehende Abbuchungsaufträge eingerichtet sind. Die Bank stellt das nicht automatisch um! Die neue IBAN schicken Sie bitte an buchhaltung@st.johann.at.

Auch die Bankverbindung der Stadtgemeinde St. Johann hat sich geändert. Bitte verwenden Sie nur noch die neue IBAN:
Erste Bank Österreich, IBAN: AT11 2011 1501 3682 8600

Vielen Dank! Sie helfen mit, Zahlungen und Abbuchungen weiterhin effizient und zuverlässig abzuwickeln.

Damit Überweisungen und Lastschriften auch künftig ohne Verzögerungen funktionieren, ist es wichtig, die neuen Kontodaten direkt bei der Gemeinde zu melden. Foto: Adobe Stock

Das Freibad-Team: v.l.n.r. Eva Stock, Marius Erlmoser, Petra Seidlova, Hubert Höllwart, Sabine Obersteiner und Tom Brader. Fotos: G. Köhler

IM GESPRÄCH MIT MARIUS ERLMOSER

MEHR ALS CHLOR UND BECKENRAND

Freibad – das ist für viele Erholung, Spaß und eine willkommene Abkühlung an heißen Tagen. Damit der Badebetrieb sicher und reibungslos läuft, braucht es Menschen, die aufmerksam hinschauen und schnell handeln. Einer von ihnen ist Marius Erlmoser, Bademeister im Waldschwimmbad St. Johann. In unserem Gespräch erzählt er, warum sein Beruf weit mehr ist als Liegestuhl und Beckenaufsicht und welche Herausforderungen der Alltag mit sich bringt.

Seit wann arbeitest du als Bademeister und wie bist du zu diesem Beruf gekommen?
Ich bin seit 2015 Bademeister und seit drei Jahren im Waldschwimmbad St. Johann. Davor habe ich in St. Veit gearbeitet. Ursprünglich war ich Skilehrer und habe nach einer Sommerbeschäftigung gesucht. Heute arbeite ich im Sommer im Freibad und im Winter am Eislaufplatz. Diese Kombination passt für mich perfekt.

Wer gehört zum Freibad-Team?
Gemeinsam mit meinen Kollegen Tom Brader und Hubert Höllwart, den Kassiererinnen Eva Stock und Sabine Obersteiner sowie dem Reinigungsteam rund um Petra Seidlova und den Bauhofkollegen halten wir das Waldschwimmbad täglich am Laufen.

Viele sehen nur den Sprungturm und das große Becken. Was gehört alles zu deinen Aufgaben?
Ein Bademeister muss ein echter Allrounder sein. Wir kümmern uns um die Wasserqualität, kontrollieren technische Anlagen, reinigen Filter und überwachen die gesetzlich vorgeschriebene Bäderhygiene. Wir halten die Anlagen in Schuss, dazu zählen Reparaturen, Wartungsarbeiten und die Pflege der Grünflächen. Gleichzeitig tragen wir Verantwortung für die Sicherheit der Badegäste – an einem Arbeitstag kommen schnell 35.000 Schritte zusammen.

Wie beginnt ein typischer Arbeitstag im Freibad?
Bevor die ersten Badegäste kommen, werden die Pumpen, die Chlorgas-Anlage und die Wasserwerte kontrolliert, die Becken und das gesamte Gelände gereinigt, der Robotersauger eingesetzt sowie die Filter überprüft. Wenn die ersten Gäste eintreffen, muss alles fertig sein.

Und was passiert nach Badeschluss?
Dann ist noch lange nicht Feierabend, es wird aufgeräumt, die Liegewiesen, Pritschen, Umkleiden, Rutsche und der Sprungturm werden kontrolliert und die Schirmständer zurückgestellt. Die Wasserqualität wird erneut gemessen, die Filter werden gespült und die gesamte technische Anlage kontrolliert. Besonders aufwendig ist die Reinigung des Babybeckens, das jeden Tag frisches Wasser bekommt.

Hast du auch eine Trillerpfeife?
Nein, ganz bewusst nicht. Im Freibad ist es ohnehin laut genug. Ich gehe lieber direkt auf die Leute zu und suche das Gespräch. Das funktioniert meistens besser.

Gibt es Stammgäste, die du schon gut kennst?
Ja, mit der Zeit kennt man seine Gäste. Vor allem Sportschwimmer und Pensionisten kommen oft zu denselben Zeiten. Man kennt sich, plaudert miteinander und freut sich über bekannte Gesichter.

Welche Eigenschaften sollte ein Bademeister mitbringen?
Man braucht ganz viel Geduld, Gelassenheit und handwerkliches Geschick. Man arbeitet mit Menschen und trägt Verantwortung für ihre Sicherheit. Und man darf auf keinen Fall lärmempfindlich sein.

Gibt es Momente im Schwimmbad, die dich besonders berühren?
Ja, besonders emotional wird es, wenn Eltern ihr Kind suchen. Erst vor Kurzem habe ich ein kleines Kind allein gesehen und bin etwa zehn Minuten bei ihm geblieben, bis die völlig aufgelöste Mutter auftauchte. Kinder sind oft schneller unterwegs, als man denkt.

Was sind die häufigsten Fundstücke im Freibad?
Handtücher, Badehosen, Unterwäsche, Brillen, Schmuck und Schlapfen. Besonders lustig war ein Kind, das seine Badeschuhe

Der Bademeister überprüft regelmäßig die Wasserqualität.

vergessen und am selben Tag wieder liegen gelassen hat. Das Ganze hat sich in der Woche wiederholt. Tipp: Für persönliche Gegenstände gibt es auch Depotschränke zu mieten.

Warum liebst du deinen Beruf trotz Hitze, Stress und langer Arbeitstage?
Weil er unglaublich abwechslungsreich ist. Es geht nicht nur um die Badeaufsicht. Ich kann handwerklich arbeiten, habe mit unterschiedlichen Menschen zu tun und bin viel im Freien. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, Begegnungen und Aufgaben mit sich. Genau diese Vielfalt macht den Beruf für mich so spannend.

Gibt es eine Freibad-Geschichte, die immer wieder für Schmunzeln sorgt?
Ja, die stammt noch aus der Zeit meines Vorgängers: Kurz vor Badeschluss zog ein Sportschwimmer noch seine Bahnen und überhörte die Durchsage zum Betriebsschluss. Als der Bademeister ihn vom Beckenrand aus herauswinken wollte, packte der Schwimmer ihn und zog ihn unabsichtlich ins Wasser. So endete der Arbeitstag für den Bademeister mit einem unfreiwilligen Sprung ins Becken.

Was möchtest du den Badegästen mitgeben?
Ich möchte nicht der Sheriff am Beckenrand sein. Aber Regeln gibt es aus gutem Grund. Sie sorgen für Sicherheit und Hygiene. Wenn alle Rücksicht nehmen und die Regeln beachten, steht dem entspannten Badevergnügen nichts im Weg.

Nach dem Gespräch wird schnell klar: Der Beruf des Bademeisters hat mit dem Klischee vom entspannten Sitzen am Beckenrand wenig zu tun. Wir bedanken uns beim gesamten Freibadteam für die großartige Arbeit!

NATUR, MYTHOS, GESCHICHTE

Drei magische Abende, ein feierlicher Festakt und viele begeisterte Besucher: Die Liechtensteinklamm feierte 150 Jahre Faszination.

Die Klammwolke begeisterte mit eindrucksvollen Licht- und Klanginstallationen.

Die Klammwolke verwandelte die Liechtensteinklamm an drei Abenden in eine faszinierende Szenerie. Eindrucksvolle Lichtinszenierungen, klassische Musik und die gewaltige Naturkulisse verschmolzen zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Konzipiert wurde die Klammwolke von Walter Oczlon. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Bergrettung, der Feuerwehr, den Bauhofmitarbeitern sowie Marcel Pfisterer und Hannes Rieser für ihren großartigen Einsatz.

Festakt am Samstag

Das musikalische und traditionelle Programm gestalteten die Bürgermusik, Bürgergarde, Fahnenabordnungen sowie die Kinder des Trachtenvereins und ORF-Moderator Martin Ferdiny. Prinz Emanuel von und zu Liechtenstein und Landesrätin Mag. Daniela Gutschi hoben die besondere Bedeutung der Liechtensteinklamm als einzigartiges Naturjuwel, Wahrzeichen der Region und Besuchermagnet hervor. Die Verbindung zum Fürstenhaus Liechtenstein besteht seit mehr als 150 Jahren – ihren Namen verdankt die Klamm der finanziellen Unterstützung von Fürst Johann II., der ihre Erschließung erst ermöglichte.

Bürgermeisterin Eveline Huber erinnerte in ihrer Festrede an die Entscheidung der Gemeinde, nach dem Felssturz 2017 umfassend in die Sanierung der Klamm zu investieren. Mit großem Erfolg: Seit der Wiedereröffnung im Jahr 2020 haben bereits rund 1,2 Millionen Gäste das Naturjuwel besucht. Damit ist die Liechtensteinklamm weit mehr als eine touristische Attraktion – sie ist ein bedeutender wirtschaftlicher Motor für St. Johann und die gesamte Region.

Klamm-Geschichte hautnah

Im Rahmen des Festakts wurde auch die neue Ausstellung entlang des Weges eröffnet. Elf Stelen erzählen ihre Geschichte – von der Entstehung über die touristische Erschließung bis hin zur modernen Helix-Treppe und den heutigen Sicherheitsmaßnahmen. Die Ausstellung wurde von Autor Walter Mooslechner und Stadthistoriker Gerhard Moser zusammengestellt. Die feierliche Segnung nahm Toni Fersterer, Diakon von St. Veit, vor.

Mit der „Klammwolke“ endete das Jubiläumsfest dort, wo die Faszination am stärksten spürbar ist: mitten in der Liechtensteinklamm, zwischen Fels, Wasser, Licht und Musik. Ein eindrucksvoller Abschluss.

Vereine, Ehrengäste und Bewunderer der Liechtensteinklamm feierten. Fotos: Atelier Oczlon

Die Bürgermeisterin gratuliert

VON HERZEN ALLES GUTE

In der 11.500 Einwohner zählenden Gemeinde werden besondere Lebensmomente mit großer Wertschätzung gefeiert. Ob beeindruckende Lebensjahre oder jahrzehntelange gemeinsame Wege als Ehepaar - hinter jedem Jubiläum stehen Geschichten voller Erfahrungen, Zusammenhalt und Gemeinschaft.
Bürgermeisterin Eveline Huber überbringt dazu die herzlichsten Glückwünsche – sei es zu runden Geburtstagen, wie dem 80., 90. oder 100. Lebensjahr oder zu bedeutenden Ehejubiläen, wie der Goldenen, Diamantenen oder Gnadenhochzeit.

GEBURTSTAG

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Kerzen die schönen Momente zu zählen."

DI Wilfried Paulowitz, 80. Geburtstag

Thomas Bubendorfer, 90. Geburtstag

Georg Höllwart, 90. Geburtstag

Theresia Fritzenwallner, 90. Geburtstag

Franz Pohn, 80. Geburtstag

JUBILÄUM

„Das große Glück in der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden."

Anna und Johann Obinger, Goldene Hochzeit

Barbara und Josef Thurner, Gnadenhochzeit

Hedwig und Manfred Bachl, Diamantene Hochzeit

Maria und Helmut Schaller, Diamantene Hochzeit

Ein Haus, das Menschen verbindet

HEREINSPAZIERT INS MIKADO

Mit offenen Türen, vielen Begegnungen und großer Begeisterung feierte das Mikado seine offizielle Eröffnung.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und machten diesen Tag zu einem ganz besonderen Ereignis. Auch Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf und Soziallandesrat Dr. Wolfgang Fürweger zeigten sich beeindruckt von dem zukunftsweisenden Projekt und der gelungenen Umsetzung. Nach dem offiziellen Festakt und der Segnung des Hauses von Pfarrer Andreas Jakober hieß es: „Hereinspaziert!" Hunderte Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue Haus kennenzulernen und einen Ort zu erleben, der Vielfalt, Betreuung und Miteinander auf besondere Weise vereint. Sie besichtigten die modernen Räumlichkeiten und kamen mit den Menschen ins Gespräch, die das Mikado tagtäglich mit Leben erfüllen.

> **„Mit dem Mikado ist ein neuer, lebendiger Ort des Miteinanders entstanden – offen für Menschen aller Generationen."**
> **Bürgermeisterin Eveline Huber**

Miteinander von Klein bis Groß

Das Mikado vereint unter einem Dach, was zusammengehört: Kleinkindbetreuung, Kindergarten und Seniorentageszentrum finden hier ebenso Platz wie Pro Mente mit dem Arbeitstrainingszentrum und die Regionalstelle des Hilfswerks. Entstanden ist damit ein Ort, der Generationen verbindet, Unterstützung bietet und Raum für Gemeinschaft schafft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses einzigartige Projekt möglich gemacht haben und all jenen, die das Haus jeden Tag mit Herz und Leben füllen und hier arbeiten.

Bei der feierlichen Eröffnung: v.l.n.r: Herbert Schaffrath (Hilfswerk), Landesrat Wolfgang Fürweger, Bürgermeisterin Eveline Huber, Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Bürgermeister a. D. Günther Mitterer und Alfons Riedlsperger (Pro Mente). Fotos: A. Boldt

Reparieren statt wegwerfen

REPAIR CAFÉ

Ein Toaster, der nicht mehr toastet. Ein Radio, das verstummt ist. Vieles, was im Alltag scheinbar ausgedient hat, verdient eine zweite Chance.

Foto: Adobe Stock

Genau dafür möchte die Stadtgemeinde St. Johann ein Repair Café ins Leben rufen und sucht handwerklich talentierte Menschen, die ihre Erfahrung und ihr Können ehrenamtlich einbringen möchten.

Mehr als nur eine Werkstatt

Ein Repair Café ist weit mehr als nur ein Ort, an dem kaputte Dinge repariert werden. Es ist ein Treffpunkt für alle, die Nachhaltigkeit leben, Ressourcen schonen und dem Wegwerfen etwas entgegensetzen möchten. Besucher bringen kleinere defekte Gegenstände mit und reparieren diese gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten. Dabei wird geschraubt, genäht, geleimt, getüftelt und ausprobiert – kostenfrei, ohne Garantie, aber mit viel Freude am gemeinsamen Tun. Die Helfer geben praktische Tipps und unterstützen bei den Reparaturen. Gleichzeitig fördert das Repair Café die Begegnung und den Austausch. Bei Kaffee und netten Gesprächen kommen Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen zusammen.

Große Haushaltsgeräte werden nicht angenommen. Dinge, die nicht repariert werden können, müssen wieder mitgenommen werden. So wird Helfen zur gemeinschaftlichen Freude und ein Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und Wertschätzung für Dinge des täglichen Lebens.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, Freude am Reparieren haben und gerne Wisse weitergeben, dann werden Sie Teil dieses Projekts! Interessierte melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, Tel. 06412/8001-150, Mail: umwelt@st.johann.at.

ÖKOSTIL 2026:

Mit dem ÖkoStil wird Umweltengagement vor den Vorhang geholt.

Wer sich für Umwelt- und Klimaschutz einsetzt, kann sich jetzt für den St. Johanner Umweltpreis „ÖkoStil“ bewerben. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre von der Stadtgemeinde vergeben und würdigt innovative Projekte, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen fördern, Umweltbelastungen reduzieren oder das Bewusstsein für ökologische Themen stärken. Teilnahmeberechtigt sind St. Johanner Bürger, Schulen, Vereine sowie Betriebe aus St. Johann. Ihre Bewerbung sollte eine ausführliche Projektbeschreibung enthalten und die positiven Effekte auf die Umwelt klar darstellen. Das Gewinnerprojekt wird von einer namhaften Jury ausgewählt und bei einer feierlichen Veranstaltung präsentiert. Reichen Sie Ihre Ideen bis 31. August schriftlich bei der Stadtgemeinde, Hauptstraße 18, 5600 St. Johann oder per e-Mail an umwelt@st.johann.at ein. Machen Sie mit und gestalten Sie ein nachhaltiges St. Johann aktiv mit!

Vor zwei Jahren ging der ÖkoStil an die Firma thermo-span „Holzbetonstein-Baustein der Zukunft“. Foto: Atelier Oczlon

Abfallberatung in den Schulen

UMWELTBEWUSSTSEIN SCHON BEI DEN JÜNGSTEN

Wie wird aus Abfall ein wertvoller Rohstoff? Dieser und weiteren Fragen widmete sich Umwelt- und Abfallberaterin Karin Schönegger bei ihren Besuchen in den 3. Klassen der Volksschulen. Spielerisch vermittelt sie Wissen über Abfalltrennung, Recycling und Problemstoffe. Besonders erfreulich: Viele Kinder leben Abfallvermeidung bereits im Alltag, z.B. mit wiederverwendbaren Jausenboxen und Trinkflaschen. Emotionale Resonanz fand das Thema „Müll in der Natur“: Viele berichteten von achtlos weggeworfenem Abfall und den Folgen für Tiere. Nach der Schneeschmelze wird das Ausmaß des Müllproblems besonders sichtbar. Deshalb beteiligten sich zahlreiche Schulklassen aus St. Johann am Frühjahrsputz und sammelten Abfall an beliebten Wegen und Plätzen. Ein wichtiger Schritt für aktiven Umweltschutz – leider noch nicht selbstverständlich.

Foto: K. Schönegger

Die Vergangenheit kannst du nicht ändern, aber die Zukunft gestalten!
Verfasser unbekannt

E-CARSHARING: GUTSCHEINAKTION

Zwei e-Autos stehen in St. Johann für flexibles und umweltfreundliches Carsharing bereit.

Wer schon immer einmal ein Elektroauto ausprobieren wollte oder auf ein teures Zweitauto verzichten möchte, findet im BÄM e-Carsharing eine praktische Alternative. In St. Johann stehen dafür zwei e-Autos zur Verfügung, die unkompliziert genutzt werden können. Das spart Geld, reduziert unnötige Fixkosten und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Für die nächsten 15 Neukunden mit Hauptwohnsitz in St. Johann gibt es einen besonderen Bonus: Die Stadtgemeinde St. Johann übernimmt die Registrierungsgebühr von € 13 und schenkt zusätzlich ein Fahrguthaben von € 20. Die bei der Anmeldung anfallende Registrierungsgebühr wird nach der Freischaltung rückerstattet.

Der Gutscheincode lautet: stjohann33.

Voraussetzung: Wohnsitz in St. Johann.

Besonders günstig fahren außerdem Klimaticket-Besitzer, denn sie bezahlen keine monatliche Grundgebühr!

Probieren Sie es aus, Sie werden begeistert sein. Weitere Informationen zu den seit Juni moderat angepassten Fahrpreisen gibt es unter www.bäm.at. Foto: G. Köhler

Wenn der Stadtpark zum Weingarten wird …

… DANN IST WEINFEST!

JOregional lädt gemeinsam mit den steirischen Weinbauern aus St. Johann im Saggautal am 10. und 11. Juli zum Weinfest ein.

Edle Tropfen, gesellige und musikalische Abende erwarten die Besucher beim zweitägigen Weinfest im Stadtpark. Im Mittelpunkt stehen die ausgezeichneten Weine der südsteirischen Winzer rund um Roland Klopfer und Martin Strablegg. Ob frische Weißweine oder charaktervolle Rotweine – die Besucher dürfen sich auf besondere Geschmackserlebnisse freuen. Dazu werden steirische Schmankerl wie Speck, Käse und Bauernbrot serviert.
Bürgermeisterin Eveline Huber wird am Freitag das Fest offiziell eröffnen. Für die klangvolle Unterhaltung sorgt die Bauernmusikkapelle St. Johann und am Samstag übernimmt die Bürgermusikkapelle das musikalische Zepter.
Das Weinfest bringt ein Stück Südsteiermark mitten in den Pongau. Der Eintritt ist frei, beste Voraussetzungen also für genussvolle Sommerabende im Stadtpark.

Treffpunkt für Musik- und Tanzfreunde

50. ALM-TANZ

Brauchtum, echte Volksmusik und Geselligkeit erwartet die Besucher beim 50. Almtanz des Trachtenvereins. Für beste Unterhaltung sorgen die „Tal-Berg Musi“ sowie die „Astberger Alphornbläser“, die mit ihren Klängen echte Almfest-Stimmung machen. Ein besonderes Highlight sind die Oldtimer-Traktoren, die am Nachmittag auf der Kreistenalm zu bestaunen sein werden. Damit einer entspannten Anreise nichts im Wege steht, wird ab 10.00 Uhr ein Shuttle-Dienst vom Bezirksgericht bzw. vom Liftparkplatz Alpendorf zur Kreistenalm angeboten.

Der Eintritt beträgt € 10. Tickets sind bei den Mitgliedern des Trachtenvereins erhältlich. Der Trachtenverein St. Johann freut sich auf euren Besuch.

Der Trachtenverein St. Johann lädt zum Frühschoppen mit Musik, Oldtimern und Tradition am Sonntag, 26. Juli 2026, 11.00 Uhr auf die Kreistenalm St. Johann ein.

„NEIN ZUM GELD“

Das Straßentheater der Salzburger Kulturvereinigung gastiert am Sonntag, 26. Juli, mit viel Musik und Humor in St. Johann.

Ein Sommerabend, ein Platz unter freiem Himmel und mittendrin großes Theater. Am Sonntag, 26. Juli, verwandelt sich der Maria-Schiffer-Platz in eine Freiluftbühne, wenn das Salzburger Straßentheater mit der französischen Erfolgskomödie „Nein zum Geld“ Station macht.
Die temperamentvolle Komödie von Flavia Coste, bearbeitet von Georg Clementi – bringt das Publikum zum Lachen und Nachdenken. Sie können sich ja schon mal die spannende Frage stellen: „Würden Sie „Nein“ zu einem Lottogewinn von 162 Millionen Euro sagen?“
Freuen Sie sich auf eine turbulente Geschichte voller überraschender Wendungen, humorvoller Konflikte und scharfsinniger Dialoge.

Der Eintritt ist frei, es wird um freiwillige Spenden gebeten. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Vorstellung im Feuerwehrhaus statt.

www.kulturvereinigung.com

Musikgenuss im Stadtpark

KONZERT „SONNE & MEER“

Ein stimmungsvoller Sommerabend voller Musik erwartet die Besucher am Samstag, 1. August, beim Konzert „Sonne & Mehr“ im Musikpavillon. Mitwirkende sind die Familienmusik Stofferin, der Chor Subito sowie ein eigens zusammengestellter Projektchor.
Das abwechslungsreiche Programm spannt einen musikalischen Bogen von instrumentalen Darbietungen bis hin zu klangvollen Chorsätzen. Mystische Klänge treffen auf Volksmusik und sommerliche Melodien, die Lust auf Sonne, Meer und gute Laune machen.
Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden kommen den Indienprojekten der Familie Stofferin zugute. Unterstützt werden damit Bildungsprogramme, Bewässerungssysteme, Biogasanlagen sowie zahlreiche Sozialprojekte in Waisenhäusern und Slums.
Wer Musikgenuss mit gelebter Solidarität verbinden möchte, sollte sich diesen besonderen Konzertabend nicht entgehen lassen.

Sa, 01.08., 20.00 Uhr, Stadtpark

WAS IST LOS IN ST. JOHANN?

JULI

Mi, 1. Juli, 19.30 Uhr
Hotel Brückenwirt, Mittwoch im Untermarkt
Live-Musik mit „Offsets Duo“

Do, 2. Juli, 18.00 Uhr
Stadtpark, jeden Donnerstag
Bewegt im Park: Summer Moves mit Selina Zirknitzer

So, 5. Juli, 09.00 Uhr
Stadtzentrum und Stadtpark
Skapulierfest mit anschließendem Frühschoppen des Kameradschaftsbundes

Di, 7. Juli, 19.00 Uhr
JOcongress
Bürgerinfo 2026 Stadtgemeinde St. Johann

Mi, 8. Juli, 19.30 Uhr
Hotel Brückenwirt, Mittwoch im Untermarkt
Live-Musik mit „Stranger Brothers“

Do, 9. Juli, 17.00 Uhr
Stadtpark
Frauenfest des ÖGB

Do, 9. Juli, 20.30 Uhr
Stadtpark
JOregional Kino unter Sternen
„Ein Tag ohne Frauen“

Fr, 10. Juli, 14.30 Uhr
Alpendorf, Etappenziel
75. Tour of Austria St. Johann/Alpendorf

Fr, 10. Juli/Sa, 11. Juli, 18.00 Uhr
Stadtpark
JOregional Großes Weinfest mit den Weinbauern aus St. Johann im Saggautal

Mo, 13. Juli, 18.00 Uhr
Stadtpark, jeden Montag
Bewegt im Park: Sunset Dance mit Selina Zirknitzer

Mi, 15. Juli, 19.30 Uhr
Hotel Brückenwirt, Mittwoch im Untermarkt
Live-Musik mit „String Power“

So, 19.07.2026, 11.00 Uhr
Sonntagskogel
Bergmesse des Kameradschaftsbundes am Sonntagskogel

Mi, 22. Juli, 19.30 Uhr
Hotel Brückenwirt, Mittwoch im Untermarkt
Live-Musik mit „The Jumpsuits“

Do, 23. Juli, 20.30 Uhr
Stadtpark
JOregional Kino unter Sternen
„Ausgrissn! In der Lederhose nach Las Vegas“

Fr, 24. Juli
Krobatinkaserne
90 Jahre Krobatinkaserne und feierliche Angelobung der Rekruten

So, 26. Juli, 11.00 Uhr
Kreistenalm
Almtanz des Trachtenvereins St. Johann mit Frühschoppen

AUGUST

So, 26. Juli, 20.00 Uhr
Maria-Schiffer-Platz
Straßentheater „Nein zum Geld“

Mi, 29. Juli, 19.30 Uhr
Hotel Brückenwirt, Mittwoch im Untermarkt
Live-Musik mit „Anna Coa“

Sa, 01. August, 18.00 Uhr
Speedwaybahn
Europameisterschaft Flattrack

Sa, 01. August, 20.00 Uhr
Stadtpark
Konzert „Sonne und Meer“ mit Fam. Stofferin

Di, 04. August, 10.00 Uhr
Stadtpark
JoKiWo Familienkonzert „Hänsel und Gretel“

Mi, 05. August, 19.30 Uhr
Hotel Brückenwirt, Mittwoch im Untermarkt
Live-Musik mit „Patience“

Do, 06. August, 10.00 Uhr
Bergstation Alpendorf Gondelbahn
JoKiWo Festival meets ORF kids

Do, 06. August, 20.30 Uhr
Stadtpark
JOregional Kino unter Sternen „Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne“

Fr, 07. August, 10.00 Uhr
Stadtzentrum
JoKiWo Spannende Rätselrallye

Sa, 08. August, 19.00 Uhr
Café Schiebel
Terrassenkonzert Lila House:
Heidelore und Thomas Wallisch-Schauer

Mo, 10. August, 18.00 Uhr
Stadtpark, jeden Montag
„Bewegt im Park“: Sunset Dance mit Selina Zirknitzer

Mi, 12. August, 19.30 Uhr
Hotel Brückenwirt, Mittwoch im Untermarkt
Live-Musik

Do, 13. August, 18.00 Uhr
Stadtpark, jeden Donnerstag
„Bewegt im Park“: Summer Moves mit Selina Zirknitzer

Fr, 14. August, 20.00 Uhr
Stadtpark
St. Johann klingt – Musik und Tradition

Sa, 15. August, 12.00 Uhr
Hochgründeck
Traditionelles Hochgründeckranggeln

Sa, 15. August, 19.30 Uhr
Stadtpark
Best of „Sing Mit!“ 2019 – 2026 mit Josef Wörgötter

Mi, 19. August/Do, 20. August, ganztägig
Bauhof St. Johann
Kleintierzüchter Familienfest mit Ausstellung

Do, 20. August, 20.15 Uhr
Stadtpark
JOregional Kino unter Sternen
„Dann passiert das Leben“

So, 30. August, ganztägig
Gernkogel
Fest am Geisterberg

JOregional Kino unter Sternen

FILM AB!

Open air-Sommerkino im Stadtpark: JOregional lädt heuer wieder zum „Kino unter Sternen“ ein.

PROGRAMM

9. Juli, 20.30 Uhr
„Ein Tag ohne Frauen“,
Dokumentarfilm mit Essen
und Getränken vom Genussspecht

23. Juli, 20.30 Uhr
„Ausgrissn!“, Komödie

6. August, 20.30 Uhr
„Die Barbaren“, Sozialdrama

20. August, 20.15 Uhr
„Dann passiert das Leben“, Drama

3. September, 20.15 Uhr
„Happy Burnout“, Komödie

Der Eintritt ist frei, Decke oder Klappstuhl mitbringen lohnt sich für die perfekte Portion Komfort unter den Sternen.

Ein Sommerabend voller Musik und Tradition

ST. JOHANN KLINGT – UND WIE!

Das Organisationsteam rund um Christoph Teufelberger, Hildegard Stofferin und Hans Ackerl hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das die kulturelle Vielfalt St. Johanns eindrucksvoll präsentiert. Mit dabei sind bekannte Gruppen und Vereine aus St. Johann, darunter die Fuhrmanns Goaßlschnalzer, der Trachtenverein, die Tennkogelmusi, das Holzbläserensemble der Bürgermusik „Rhythm and Reeds“, die Badhäuslmusi, der Chor Subito sowie die Familienmusik Stofferin. Den gemütlichen Ausklang gestaltet die Badhäuslmusi.
Die drei Initiatoren führen mit spannenden Hintergrundgeschichten und viel Herzblut durch den Abend. Für das leibliche Wohl sorgen die St. Johanner Goaßlschnalzer. Der Eintritt ist frei!

Am 14. August um 20.00 Uhr wird der Stadtpark zur stimmungsvollen Freiluftbühne für Musik, Tanz und gelebte Volkskultur.

Das Winter Varieté Amadé wurde bei Pressekonferenz vorgestellt, im Bild v.l.n.r.: Norbert Neuschitzer, Martin Ferdiny, Eveline Huber, Stephanie Hansen, Freimuth Teufel.
Foto: Ebihara Photography

Neue Kulturattraktion im Oktober

WINTER VARIETÉ AMADÉ

Ein neues Veranstaltungsformat verspricht Ende Oktober 2026 große Unterhaltung in St. Johann: Das „Winter Varieté Amadé“ gastiert von 29. bis 31. Oktober erstmals im JOcongress und bringt internationales Varieté-Flair in die Bezirkshauptstadt. Das Festival ist zunächst für drei Jahre geplant und soll sich als fixer Bestandteil des regionalen Kulturkalenders etablieren.
Freuen dürfen sich Besucher auf eine außergewöhnliche Mischung aus Akrobatik, Artistik, Magie, Comedy und Tanz. Insgesamt präsentieren zehn Künstler aus drei Ländern ihr Können und sorgen für unvergessliche Showmomente. Zu den Höhepunkten zählen Auftritte des international bekannten Linzer Künstlerduos Jonglissimo sowie des Showtänzers Chris Cross aus Anthering.
Das „Winter Varieté Amadé“ ist das Schwesterformat des erfolgreichen Winter-Varietés in Bad Ischl und soll nun auch in St. Johann neue kulturelle Impulse setzen. Ziel ist es, zusätzliche Gäste in die Region zu bringen und die Wertschöpfung vor Ort nachhaltig zu stärken.
Durch das Programm führt der beliebte ORF-Moderator Martin Ferdiny, der dem Festival eine besondere Note verleiht. Für die Premiere werden insgesamt 1.500 Tickets in vier Kategorien angeboten. Wenn sich Ende Oktober erstmals der Vorhang hebt, erwartet das Publikum eine faszinierende Welt voller Überraschungen, beeindruckender Darbietungen und internationaler Showkunst. Das Winter Varieté Amadé verspricht drei Tage voller Staunen und beste Unterhaltung und könnte schon bald zu einem neuen kulturellen Aushängeschild von St. Johann werden.

Do, 29.10., 19.00 Uhr, Fr, 30.10., 19.00 Uhr, Sa, 31.10., 15.00 Uhr, JOcongress | www.kongresshaus.at

kultur:
plattform
Haus der Musik
info@kultur-plattform.at
www.kultur-plattform.at
Tel.: 0660_ 52 944 61

Weitere Infos und Veranstaltungen
www.kultur-plattform.at

TERRASSENKONZERT „LILA HOUSE“

Sa, 08.08.2026, 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr, Café Schiebel

Das vierte Terrassenkonzert bringt zwei in Schwarzach beheimatete Musiker*innen auf die Bühne, die Vielseitigkeit und internationale Konzerterfahrung wie kaum andere in der Region zu bieten haben. Im aktuellen Programm WeatherSaiten entfalten Hackbrett und E-Gitarre gemeinsam ein energiegeladenes Repertoire von Salsa, Blues und Reggae über Samba bis hin zu Ländler und Jodler. Die beiden Instrumente verlassen ihre Komfortzonen und denken Instrumentalmusik neu.
Besetzung:
Heidelore Wallisch-Schauer: Hackbrett
Thomas Wallisch-Schauer: E-Gitarre, Gesang
Eintritt: € 15/10

Achtung: Bei sehr schlechtem Wetter findet das Konzert im Saal der kultur:plattform statt. Bitte beachten Sie die Homepage www.kultur-plattform.at

JOFAMILIY KINDERPROGRAMM

Mit Spaß und Kreativität durch den Feriensommer.

Die kultur:plattform St. Johann gestaltet auch heuer wieder ein buntes Programm für Kinder im Stadtpark. An sechs Terminen wird im Rahmen des JOfamily Kinderprogramms gebastelt, gespielt, es werden Märchen erzählt und Kasperltheater aufgeführt (von 15. Juli bis 19. August).
Immer Mittwoch, jeweils 16.30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person. Eintritt frei!
Das detaillierte Programm finden Sie im St. Johanner Ferienkalender im Mittelteil des St. Johann Journals.

8. „SING MIT!-KONZERT“ BEST OF 2019 – 2026

Sa, 15.08., 19.30 Uhr, Stadtpark

Nach vielen erfolgreichen „Sing Mit!“-Konzerten in den Räumen der kultur:plattform ist es an der Zeit, den Rahmen zu erweitern. 100% live, viel Witz, Charme und eine tolle Stimme zeichnen Josef Wörgötter aus, ganz abgesehen von seinen Fähigkeiten, das Publikum – also SIE! – mit seinen Liedern mitzureißen. Die Songtexte werden für alle sichtbar auf einer Leinwand angezeigt und es entsteht in kürzester Zeit ein stimmgewaltiges Ensemble.
Nach dem gemeinsamen Singen werden Josef Wörgötter & Band noch ein kurzes Konzert spielen. Eintritt frei.
Besetzung: Josef Wörgötter, Hermann Weißofner, Herbert Kreuzberger, Jürgen Stummer
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal der kultur:plattform statt – Infos auf www.kultur-plattform.at

MUSIKTHEATER ERLEBEN – AUFFÜHRUNG „DAS TOR NACH IRGENDWO“

Sa, 29.08.2026, 16.00 Uhr

Die Turbo-Kids sind Freunde, die zusammenhalten. Sie sind nicht nur Außenseiter, sondern sie haben auch einen nervigen Alltag. Stress in der Schule, Ärger zuhause, Streit und ständig neue Probleme. Manchmal wünschen sie sich nur eins: einfach weg von allem – an einen Ort, wo alles leichter ist. Doch ob es so einen Ort wirklich gibt?
Es wird gesungen, improvisiert und natürlich Theater gespielt. Gemeinsam mit den Kindern wurde in der Workshop-Woche ein Musiktheaterstück einstudiert, an dessen Entwicklung die jungen Schauspieler und Sänger tatkräftig mitgearbeitet haben.
Das im Workshop gemeinsam erarbeitete Musiktheaterstück wird vor Publikum aufgeführt.
Eintritt frei.

Tage der musikalischen Vielfalt

HERBSTLÄRM FESTIVAL 2026

Wenn der Sommer in die Zielgerade biegt, ist Zeit für große Namen in kleinem Rahmen.

Die Bühne in der kultur:plattform wird zum Wohnzimmer und die Bands werden zu Couchgästen. Mitsingen, mitsummen, mitgrooven!

Das Herbstlärm-Festival verspricht drei Tage musikalische Vielfalt – vom 10. bis 12. September 2026.

www.herbstlaerm.at
www.kultur-plattform.at

LeseSommer 2026 in der Stadtbibliothek

WER LIEST, GEWINNT!

Foto: Adobe Stock

Die Stadtbibliothek macht vom 14. Juli bis 11. September den Sommer für Kinder und Jugendliche zum Leseerlebnis.

Die Sommerferien werden wieder zur großen Abenteuerreise zwischen Buchseiten. Die Stadtbücherei lädt ein, in spannende Geschichten einzutauchen, Lesepunkte zu sammeln und attraktive Preise zu gewinnen.

Mitmachen ist ganz einfach: Holt euch in der Stadtbibliothek den kostenlosen Lesepass. Und wer dann fleißig liest oder sich vorlesen lässt, kann sich bereits während der Ferien über kleine Belohnungen freuen. Schulkinder erhalten für jeweils drei gelesene Bücher einen Eisgutschein. Für die jüngsten Leser gibt es einen Eisgutschein, sobald sechs vorgelesene Bücher im Pass eingetragen sind. Die Gutscheine werden für den ersten vollständig ausgefüllten Pass vergeben, weitere Pässe erhöhen die Chancen bei der großen Verlosung.
Wer seinen Lesepass abgibt, nimmt automatisch an der Verlosung in der Stadtbibliothek teil. Als Hauptpreis winkt eine Familien-Saisonkarte 2027 für das Freibad St. Johann. Außerdem werden drei 10er-Blöcke für den Eislaufplatz sowie zahlreiche Büchergutscheine verlost. Doch damit nicht genug: Alle abgegebenen Lesepässe werden zusätzlich bei der landesweiten LeseSommer-Verlosung eingereicht. Dort warten unter anderem ein Tablet, Karten für die Skybox in der Red Bull Arena, Tonieboxen, Buchstart-Hocker sowie zahlreiche Buch- und Kulturgutscheine.

Kreativ durch den LeseSommer
Die Stadtbücherei sorgt in den Ferien auch für kreative Abwechslung. Ein Rätsel-, Mal- und Basteltisch lädt zum Mitmachen ein. Freut euch auf die Stoffturnbeutel-Aktion: Ihr gestaltet eure eigene Stofftasche, die ihr mit nach Hause nehmen könnt – solange der Vorrat reicht.
Auch für Erwachsene gibt es Neuigkeiten: Pünktlich zum Ferienbeginn wird das Medienangebot um zahlreiche Neuerscheinungen erweitert. Ob Krimi, Roman oder Sachbuch – für die perfekte Sommerlektüre ist gesorgt.

Spürnasenecke begeistert im Stadtkindergarten

KLEINE FORSCHER GANZ GROSS

Mit Forscherdrang entdecken die Kinder im Stadtkindergarten spielerisch die Welt der Naturwissenschaften.

Fotos: Stadtkindergarten

Im Stadtkindergarten wird Neugier ganz bewusst gefördert: Mit der neuen Spürnasenecke steht den Kindern ein eigener Bereich zum Forschen, Experimentieren und Entdecken zur Verfügung. Ausgestattet mit Schutzbrille, Lupe und Arbeitsmantel tauchen die kleinen Entdecker in die spannende MINT-Welt – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – ein.
Die Spürnasenecke ist mehr als eine Spielecke. Kinder können in rund 100 altersgerechten Experimenten ihren Fragen auf den Grund gehen. Wie lässt sich aus einer Kartoffel eine Batterie bauen oder wie wachsen Pflanzen? Wie schaut eine Schneeflocke aus? Hier dürfen Kinder ausprobieren und staunen, ganz im eigenen Tempo.

Mit eigens dafür entwickelten Möbeln und Forschungsutensilien aus dem MINT-Bereich können sie ihren natürlichen Forscherdrang stillen und eigenständig die Welt entdecken. Ein Mikroskop eröffnet den Blick ins Detail, Stationen zur Farb- und Sinnesschulung fördern die Wahrnehmung, ein Spiegel hilft beim Verständnis von Symmetrie und ein Roboter ermöglicht erste Schritte im Programmieren. Ergänzt wird das Angebot durch einen Elektrobaukasten und zahlreiche weitere Materialien.

Begleitet werden die Kinder nicht nur von geschulten Pädagogen, sondern auch von zwei besonderen Helfern: den beiden Handpuppen Hansi Hase & Elli, das Expeditions-Eichhörnchen. Sie führen spielerisch durch die Experimente und machen das Forschen zu einem echten Erlebnis.
Kindergartenleiterin Katrin Reiter freut sich über die neue Spürnasenecke: „Es ist wichtig, das Interesse an Naturwissenschaften schon früh zu wecken und zu fördern. Kinder sollen erleben und begreifen, wie spannend Forschen sein kann – ganz ohne Leistungsdruck." Dabei wird auch die Kreativität gefördert. Wer schon im Kindergarten Freude am Entdecken entwickelt, bringt beste Voraussetzungen für späteres Lernen mit.

Sommer, Sonne, Ferienkalender

EIN SOMMER VOLLER WOW-MOMENTE

Der St. Johanner Ferienkalender bietet vom 13. Juli bis 13. September Action, Kreativität und unvergessliche Erlebnisse für Kinder und Jugendliche.

Pool is cool – das finden auch die Kinder. Foto: Privat

Die Ferien können kommen! In St. Johann wartet auch heuer wieder ein buntes Sommerprogramm auf Kinder und Jugendliche, die Lust auf Abenteuer, Bewegung und jede Menge Spaß haben.

Ob Tennis, Yoga, Graffiti oder spannende Kochkurse – es gibt für jeden das passende Angebot. Zusammengestellt wurde der Ferienkalender vom Organisationsteam rund um Caroline Poyraz und Leonie Müller gemeinsam mit Vereinen und freiwilligen Helfern. Es verbindet Bewährtes mit vielen Highlights, so können die Kids Neues ausprobieren, Talente entdecken, Freundschaften knüpfen und ihre Ferien direkt vor der Haustür genießen. Besonders erfreulich: Die meisten Angebote sind kostenlos und ermöglichen allen Kids die Teilnahme an einem vielseitigen Sommerprogramm.

Online buchen

Eine praktische Übersicht des Ferienkalenders gibt es zum Herausnehmen in diesem St. Johann Journal. Die Anmeldung zu den Angeboten geht bequem über das Online-Buchungssystem auf www.st.johann.at. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „mit Anmeldung“ bitte spätestens zwei Werktage und frühestens zwei Wochen vor Beginn anmelden.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen freiwilligen Helfern sowie den engagierten Vereinen, die dieses einzigartige Ferienangebot Jahr für Jahr ermöglichen. Auch Ferienmaskottchen Johnny steht bereits in den Startlöchern und freut sich auf viele Kinder und Jugendliche. Also, raus aus dem Alltag, rein ins Ferienabenteuer und einen Sommer voller Wow-Momente erleben!

St. Johanner Kinderwoche JoKiWo

FAMILIEN-SPASS PUR

Die JoKiWo lädt vom 4. bis 7. August Familien zu abwechslungsreichen Tagen voller Naturabenteuer, Musik und Begegnungen ein.

Wenn Kinderaugen strahlen und Familien gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen, dann ist JoKiWo-Zeit. Also, nichts wie los: Mitmachen und tolle Ferienmomente gemeinsam erleben!

Familienkonzert „Hänsel und Gretel“
Di 04.08., 10.00 Uhr, Stadtpark
Zum Auftakt findet das Familienkonzert „Hänsel und Gretel“ statt. Das zauberhafte Märchen wird mit klassischer Musik lebendig und begeistert Kinder und Erwachsene.

JoKiWo Festival meets ORF kids
Do 06.08., 10.00 Uhr, Bergstation Alpendorf Gondelbahn
Das Festivalgelände am Berg wird zu einer bunten Erlebniswelt mit zahlreichen Mitmachstationen, kreativen Angeboten und viel Unterhaltung vor allem mit den beliebten Figuren von ORF kids. Tipp: Kinder bis zum 15. Geburtstag erhalten ein kostenloses Berg- und Talticket.

Foto: JO St. Johann

Spannende Rätselrallye
Fr 07.08., 10.00 Uhr, Büro Tourismusverband
Die Rätselrallye führt durch das Zentrum von St. Johann. Dabei sind Köpfchen, Teamgeist und Entdeckerfreude gefragt.

www.josalzburg.com und www.jokiwo.com

Volksschule an der Salzach ist Klimameilen-Sieger

KLIMA-FREUNDLICH IN DIE SCHULE

Mit 4.082 gesammelten Klimameilen hat die Volksschule an der Salzach die Klimameilen-Aktion 2025 in Salzburg gewonnen.

Große Freude über den Sieg: Die Schüler der Volksschule an der Salzach mit Clown Dudu, LA Alexander Rieder, Schulleiterin Elisabeth Strobl und Bürgermeisterin Eveline Huber. Foto: Klimabündnis Salzburg

Die Schüler legten ihren Schulweg während der Projektwoche bewusst ohne Auto zurück und setzten damit ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, Scooter oder Bus – jeder umweltfreundlich zurückgelegte Schulweg brachte sogenannte Klimameilen. Mit beeindruckenden 4.082 Meilen erreichte die Volksschule an der Salzach unter 32 teilnehmenden Schulen und Kindergärten den ersten Platz und wurde mit der offiziellen Siegerurkunde ausgezeichnet. Schulleiterin Elisabeth Strobl freute sich über den Erfolg und betonte, dass sich die Schüler mit der Aktion über ihr Verhalten zum Thema Klimaschutz bewusst geworden sind.

Als besondere Anerkennung erlebten die Schüler eine unterhaltsame Show mit Klimaclown Dudu und seiner „Naturschatzsuche“, die ihnen spielerisch Wissenswertes rund um Umwelt und Klimaschutz vermittelte. Wir gratulieren herzlich!

Wenn Engagement Wurzeln schlägt: Schon bald wird die Jakobslinde ihren ersten Schatten spenden.

JAKOBSLINDE GEPFLANZT

12-Jähriger bewies Eigeninitiative.

Mit einer bemerkenswerten Initiative zeigte Jakob Unterweger, wie aus einer guten Idee ein nachhaltiges Projekt werden kann. Der junge St. Johanner wollte unbedingt neben dem Tischtennisplatz im Stadtpark einen Baum pflanzen und wandte sich mit diesem Wunsch an Bürgermeisterin Eveline Huber. Nach ihrer Zustimmung setzte er das Vorhaben gemeinsam mit Gärtnermeister Franz Zachhalmel in die Tat um. Sie hoben zusammen die Pflanzgrube aus und setzten eine Linde, die nun den Namen „Jakobslinde“ trägt. Die Kosten für den Baum hat Jakob ebenfalls übernommen, unterstützt von seiner Oma. Auch nach dem Pflanzen wird Jakob seinem Projekt treu bleiben und sich z.B. ums Gießen kümmern.

Mit seiner Aktion hat Jakob ein beeindruckendes Zeichen für Eigeninitiative, Verantwortung und Nachhaltigkeit gesetzt – und gezeigt, dass auch junge Menschen ihre Umgebung aktiv mitgestalten können.

SKIP – DAS SOLARKOCHER-INDIEN-PROJEKT

Schüler des Gymnasiums machen es vor: Mit Sonnenkraft für eine bessere Zukunft.

Die Schüler zeigten, wie effizient die Kraft der Sonne genutzt werden kann. Foto: K. Schönegger

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten Schüler des Gymnasiums am Raiffeisen-Vorplatz die beeindruckende Kraft der Sonne. Mit einem Solarkocher bereiteten sie Speisen zu und zeigten, wie nachhaltiges Kochen funktioniert. Gleichzeitig informierten sie über das Hilfsprojekt „Maher“, das sich für benachteiligte Frauen in Indien einsetzt. Unterstützt wird die Initiative von der Familie Stofferin.

Eine Spendenaktion brachte Mittel für weitere Solarkocher ein, die energiesparendes Kochen für Großfamilien ermöglichen. Die gelungene Veranstaltung verband Umweltbewusstsein und soziales Engagement.

Genuss aus dem Gymnasium

COOK.EAT.REPEAT.

Schüler des Gymnasiums St. Johann haben ein eigenes Kochbuch entwickelt, produziert und erfolgreich verkauft.

Mit Teamarbeit zum Erfolg. Foto: Gymnasium St. Johann

Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt lag alles in den Händen der Schüler der Klassen 2A und 2WA des Gymnasiums St. Johann. Im Rahmen eines Pilotprojekts der Stiftung für Wirtschaftsbildung entstand das Kochbuch „Cook. Eat. Repeat. – Genuss aus dem Gymnasium“.
Die Jugendlichen entwickelten das Konzept, gestalteten das Buch mit Canva, organisierten Sponsoren für die Druckkosten und planten die Vermarktung. Mit Flyern, Fotos, Videos und einem Sketch machten sie auf ihr Projekt aufmerksam. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Mehr als 200 Exemplare wurden verkauft, sodass eine zweite Auflage mit weiteren 130 Büchern gedruckt werden musste.
Besonders bereichernd war die internationale Zusammenarbeit mit Erasmus+-Partnerschulen, deren Rezepte in das Kochbuch aufgenommen wurden. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie praxisnahe Wirtschaftsbildung junge Menschen auf die Zukunft vorbereitet. Den erwirtschafteten Gewinn setzten die Schüler nicht nur für einen gemeinsamen Ausflug ein, sondern spendeten auch einen Teil für den guten Zweck.

WSV wählte neuen Obmann

STARKER VEREIN, STARKE ZUKUNFT

Mit frischem Schwung startet der Wintersportverein St. Johann in die Zukunft: Im Rahmen der Generalversammlung Mitte Juni übergab Alexander Aichhorn die Vereinsführung an Markus Buchacher.

Alexander Aichhorn prägte den WSV über ein Jahrzehnt hinweg maßgeblich – vier Jahre davon als Obmann. In dieser Zeit entwickelte sich der Verein sportlich und organisatorisch kontinuierlich weiter. Für seinen großen Einsatz erhielt er von den Mitgliedern viel Anerkennung und das Ehrenzeichen des Salzburger Landesskiverbandes in Gold.

Markus Buchacher übernimmt nun das Ruder. Gemeinsam mit seinem Team wird er die erfolgreiche Vereinsarbeit fortsetzen.

Besonders freute sich der Verein über den Besuch von Mirjam Puchner, die zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Die erfolgreiche Skirennläuferin kehrte kurz nach ihrem Rücktritt vom Weltcup zu ihren sportlichen Wurzeln zurück und unterstrich damit ihre enge Verbundenheit mit ihrem Heimatverein. Auch Ing. Wolfgang Hettegger, Vorstand Snow Space Salzburg, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Bürgermeisterin Eveline Huber freute sich mit den Geehrten und wünschte dem neuen Obmann Markus Buchacher viel Erfolg. Foto: A. Eberhart

125 Jahre Imkerverein St. Johann

EIN FEST FÜR DIE BIENEN

Ein besonderes Jubiläum feierte Anfang Mai der Imkerverein St. Johann: Seit 125 Jahren engagieren sich die Mitglieder für die Bienenzucht, den Erhalt der Artenvielfalt und die Pflege eines traditionsreichen Handwerks.
Gegründet wurde der Imkerverein am 15. Mai 1901. Über Generationen hinweg haben sich die Mitglieder mit großer Leidenschaft der Imkerei verschrieben und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt eines funktionierenden Ökosystems geleistet. Denn Bienen sind weit mehr als Honiglieferanten – sie zählen zu den wichtigsten Bestäubern und sind unverzichtbar für die heimische Natur- und Kulturlandschaft.

Ein besonderer Höhepunkt war die Salzburger Imkerwallfahrt, die der ehemalige Imkerobmann Josef Meingast ins Leben gerufen hatte und die genau zum Jubiläum wieder hier stattfand. Für einen würdigen Rahmen sorgten die Fahnenabordnungen mehrerer St. Johanner Vereine. Es wurden auch langjährige Mitglieder geehrt: Ing. Peter Markl und Daniel Krautgartner erhielten Auszeichnungen für ihre zehnjährige Mitgliedschaft. Michael Maurer wurde mit der Weippl-Medaille in Bronze für seine besonderen Verdienste um die Imkerei ausgezeichnet.
Die von Pfarrer Andreas Jakober, der selbst aus einer Imkerfamilie stammt, zelebrierte Eucharistiefeier sowie das anschließende gemütliche Beisammensein im Hotel Hubertus rundeten den Festtag stimmungsvoll ab. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Obmann Rupert Fuchs und der Imkerverein St. Johann hatten allen Grund zu feiern und verdiente Mitglieder zu ehren. Foto: E. Viehhauser

NATUR ERLEBEN – LANDWIRTSCHAFT RESPEKTIEREN

Die Natur lädt zum Genießen ein, aber Wiesen, Weiden und Privatwege sind keine öffentlichen Freizeitanlagen. Sie verdienen einen respektvollen Umgang.

Wer Rücksicht nimmt, hinterlässt die besten Spuren. Foto: JO St. Johann

Im Sommer zieht es wieder viele Menschen hinaus in die Natur. St. Johann bietet dafür ideale Voraussetzungen mit schönen Wanderwegen, Radstrecken und beeindruckenden Landschaften. Damit dieses Miteinander zwischen Erholungssuchenden und der Landwirtschaft funktioniert, braucht es jedoch vor allem eins: gegenseitigen Respekt.
Leider häufen sich Vorfälle auf landwirtschaftlichen Flächen. Trotz Beschilderungen werden Privatwege und Fahrverbote missachtet, Wiesen betreten oder mit Fahrrädern befahren. Immer wieder bleiben Abfälle zurück, oder Hundekot wird auf Feldern hinterlassen. Auch das Mitnehmen von landwirtschaftlichen Produkten oder das Betreten von Ställen stellt keinen harmlosen „Spaß“ dar, sondern eine Verletzung fremden Eigentums.

Ob Landwirte, Tourismusbetriebe, Einheimische oder Gäste – wir alle tragen gemeinsam Verantwortung für ein respektvolles Miteinander. Wer auf den ausgewiesenen Wegen bleibt, Fahrverbote respektiert, seinen Müll wieder mitnimmt und fremdes Eigentum achtet, leistet einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Natur und der Landwirtschaft. Unsere Landschaft, unsere Verantwortung!

Aktuelle Jobangebote

MACH DEINE STADT ZU DEINEM ARBEITSPLATZ

Stell dir vor, dein Job macht wirklich Sinn. Du arbeitest für Menschen, die du kennst. Für Orte, die du magst. Für deine Stadt. Die Stadtgemeinde St. Johann im Pongau sucht engagierte Persönlichkeiten, die anpacken und mitgestalten möchten.

HAUSTECHNIKER*IN

für das Seniorenheim

Kein Tag ist wie der andere. Als Haustechniker*in sorgst du dafür, dass im Seniorenheim alles reibungslos läuft. Deine Aufgaben: Kontrolle und Wartung der haustechnischen Anlagen, diverse Reparaturarbeiten, Betreuung der Außenanlagen, Winterdienst
Arbeitszeit: 40 Wochenstunden, ab 01.09.2026
Anforderungen: Technische*r Allrounder*in, abgeschlossene Berufsausbildung (vorzugsweise Elektriker, Installateur), handwerkliches und technisches Geschick, selbstständige Arbeitsweise, Problemlösungsfähigkeit, Führerschein B

ALLTAGSMANAGER*IN

für das Seniorenheim

Du begleitest und unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag. Wenn du Freude an der Arbeit mit älteren Menschen hast, belastbar, flexibel und zuverlässig bist, dann werde Teil unseres Teams!
Arbeitszeit: Teilzeit, 20 Wochenstunden
Anforderungen: Einfühlungsvermögen, gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung, Quereinsteiger*innen willkommen.

KOCH/KÖCHIN

für das Seniorenheim

Das Seniorenheim St. Johann sorgt täglich dafür, dass sich die Bewohner*innen rundum wohlfühlen – dazu gehört auch ein ausgewogenes Essen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine*n engagierte*n und verlässliche*n Koch/Köchin.
Arbeitszeit: Teilzeit, 20 Wochenstunden
Anforderungen: abgeschlossene Kochlehre, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Freude an einer sinnvollen Tätigkeit.

Dein Job. Deine Stadt. Deine Chance.
Jetzt bewerben: personal@st.johann.at. Du hast Fragen? Ruf uns einfach an: 06412 8001 164

PARTYSTIMMUNG PUR

Das Stadtfest 2026 machte St. Johann zum pulsierenden Treffpunkt. Mitreißende Musik, Sommerwetter und beste Stimmung begeisterten die Besucher. Dank des Trägervereins - Hades Pass, Köck Pass und Krampussfreunde - sowie der teilnehmenden Vereine wurde das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

DOPPELTES JUBILÄUM

Klangvoll, traditionsreich, unvergesslich: 190 Jahre Bauernmusik und 100 Jahre Gauverband der Pongauer Heimatvereinigungen wurden drei Tage lang gefeiert. Ein top-organisiertes Festwochenende mit schwungvoller Musik, zahlreichen Musikkapellen, Schützenvereinen, Brauchtumsgruppen und vielen begeisterten Besuchern.

SO FEIERTE ST. JOHANN DEN 1. MAI

Mit dem klangvollen Weckruf der Bürgermusik begann der 1. Mai ganz traditionell. Anschließend stellte die Landjugend den festlich geschmückten Maibaum auf und hielt damit einen wertvollen Brauch lebendig. Bei der Maifeier im Stadtpark wurde gemeinsam gefeiert.

KIRCHTAG IN ST. JOHANN

Beim Kirchtag Ende Mai verwandelte sich das Stadtzentrum in einen lebendigen Treffpunkt. Zwischen bunten Marktständen, handgemachten Schätzen, viel Sonne und süßen Köstlichkeiten wurde gebummelt, genossen und geplaudert.

WAS FÜR EIN LAUFFEST

600 motivierte Teilnehmer und viel Herz: Der Wings for Life World Run war ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität. Es wurde gemeinsam gelaufen für all jene, die es nicht können. Ein großes Danke an Florian Pirnbacher und sein Team für die Organisation.

Fotos: Trägerverein, E. Viehhauser, G. Köhler, F. Pirnbacher

FLORIANI-FEIERLICHKEITEN UND FAHRZEUGWEIHE

Am Samstag, 2. Mai 2026, feierte die Feuerwehr St. Johann im Pongau ihre diesjährige Floriani-Feier. Gemeinsam mit der Bürgermusik St. Johann marschierten die Feuerwehrmitglieder durch das Stadtzentrum zur Kirche, wo die Floriani-Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, des Heiligen Florian, gefeiert wurde.

Im Anschluss standen Angelobungen und Ehrungen auf dem Programm. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Eveline Huber und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Prommegger wurden Alem Fajkovic, Hannes Noah Huber, Dominik Rabl und Jan-Michael Schaffranek offiziell angelobt und in den Aktivstand aufgenommen.

Für ihren Einsatz ausgezeichnet wurden Stefan Ferge und Kevin Fleischmann mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg sowie Christoph Rainer mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe. Für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden Roman Eschbacher, Hannes Lainer und Daniela Norman geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielten Stefan Mitterer und Adolf Pilotto für 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Ein weiterer feierlicher Höhepunkt war die Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeugs, das damit offiziell in den Dienst der Feuerwehr St. Johann gestellt wurde.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. JOHANN IM PONGAU

NOTRUF
122

DAS INFOMAGAZIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. JOHANN IM PONGAU

Texte & Fotos | FF St. Johann

TERMINE

12. und 13.09.2026
Genussfest der Feuerwehr
mit Tag der offenen Tür

WIR SUCHEN DICH!

FLORIANI-ÜBUNG 2026

Bei der diesjährigen Floriani-Übung stand das neue Mikado im Mittelpunkt. Übungsannahme war der Brand eines Elektroautos in der Tiefgarage, wobei zwei Personen vermisst wurden. Durch die starke Rauchentwicklung kam es zusätzlich zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten. Auch im Dachbereich mussten Personen gerettet werden.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Schwarzach, Bischofshofen und Bad Gastein, der Drohne Pongau, dem Atemschutz Pongau sowie dem Roten Kreuz St. Johann wurde das umfangreiche Szenario abgearbeitet. Die Übung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig gute Zusammenarbeit, klare Kommunikation und eingespielte Abläufe im Ernstfall sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Einsatzorganisationen, dem Team Mikado für die Übungsmöglichkeit sowie den interessierten Bürgern, die sich bei der Schauübung einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr verschaffen konnten.

GENUSSFEST DER FEUERWEHR MIT TAG DER OFFENEN TÜR

Am 12. und 13. September lädt die Feuerwehr St. Johann erstmals zum Genussfest der Feuerwehr ein. Das bisherige Feuerwehrfest war viele Jahre ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender und ist stetig gewachsen. Heuer geht die Feuerwehr bewusst einen neuen Weg: kleiner, regionaler und persönlicher. Im Mittelpunkt stehen das Miteinander, gemütliches Zusammensitzen und ein Fest für die ganze Familie.

An verschiedenen Genussständen erwarten die Besucher regionale Spezialitäten, ausgewählte Getränke, Musik und eine entspannte Atmosphäre. Das Besondere: Die Stände werden von den Kameraden der Feuerwehr selbst organisiert und betrieben. Ein besonderer Schwerpunkt ist der Tag der offenen Tür. Dabei gibt die Feuerwehr St. Johann spannende Einblicke in ihre Arbeit, Fahrzeuge und Geräte. Für Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Auch die alljährliche Feuerlöscher-Überprüfung findet in diesem Rahmen statt. Die Feuerwehr St. Johann freut sich auf Ihren Besuch!

EINSÄTZE

April | Mai

2 Brand	26 Technik	3 Fehl-alarm	607 Stunden	62 Kräfte

QR-Code scannen, alle Infos und Events direkt aufs Handy!

BLEIBEN SIE AKTUELL!

Klicken Sie auf „Folgen“,
um keine Inhalte der Stadt zu verpassen.
www.instagram.at/st.johann.at/

Aktuelles
auf unserer Website
www.st.johann.at

Stadtgemeinde
St. Johann im Pongau

Hauptstraße 18 | 5600 St. Johann im Pongau | Tel. 06412 8001 0
Mo, Di, Mi, Do: 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr